

AMP

- Arthro Muskuläre Programmierung -

AMP – Arthro Muskuläre Programmierung ist ein völlig neuartiger Therapieansatz, der sich aus dem Konzept der Manuellen Therapie entwickelt hat. Hierbei wird die Osteokinematik (Bewegung des Knochens im Raum) und die Arthrokinematik (Bewegung des Knochens im Gelenk) gleichzeitig ins Gelenk etabliert und dabei die neuromuskuläre Programmierung des Arthrons verbessert.

Durch die gezielte Anwendung der einzelnen Progressionsschritte der **AMP** wird im Gelenk und in den gelenkumgebenden Strukturen eine Vielzahl von wertvollen Effekten erzielt:

- Neuromuskuläre Programmierung von Bewegungsmustern
- Verbesserung der Synovialproduktion
- Verbesserung der Knorpelernährung
- Beschleunigter Abtransport von intraartikulären Ergüssen
- Verbesserung der gesamten Gewebstrophik im Arthron
- Stabilisation instabiler Gelenke
- Deutliche Bewegungsverbesserung
- Tonusregulation
- und vieles mehr...

Es gibt vier Hauptindikationen für **AMP**:

1. Bewegungseinschränkungen

Häufig entwickeln sich in Gelenken Bewegungseinschränkungen etwa nach Traumata, Immobilisationen oder ganz banal durch Schmerzen.

Diese Bewegungseinschränkungen entwickeln sich zunächst lediglich auf funktioneller Ebene z.B. durch Schonhaltungen, verminderte Synovialproduktion oder mangelnder Gewebstrophik im Gelenk. Erst nach ca. 8 – 12 Wochen etabliert sich das Problem dann auf struktureller Ebene, sodass es zur Schrumpfung der bindegewebigen Gelenkkapsel kommt. Nun ist es Aufgabe des Therapeuten die Beweglichkeit schnellstmöglich wieder herzustellen und zwar möglichst VOR Beginn des bindegewebigen Umbauprozesses. Dazu ist **AMP** optimal geeignet!

2. Stabilisation neu gewonnener Bewegungen

Wenn ein Gelenk z.B. durch Manuelle Therapie oder durch andere physiotherapeutische Maßnahmen mobilisiert wurde ist der Patient in den ersten Tagen nach der Therapie nicht in der Lage das neu gewonnene Bewegungsausmaß sicher, feinmotorisch und stabil in den Alltag oder in den Sport zu integrieren. Dazu benötigt er ein bis zwei Wochen, um die neuromuskuläre Programmierung dieser neuen Amplitude wieder einzuschleifen. In dieser Phase ist das Gelenk in großer Gefahr ein erneutes Trauma zu erleiden.

Dieses Risiko kann minimiert werden, indem man durch **AMP** das neu gewonnene ROM (range of motion) auf neuromuskulärer Ebene gezielt in mehreren Progressionsschritten ins Gelenk etabliert.

3. Instabile Gelenke

In der Therapie von instabilen Gelenken geht man meist die Strategie der drei Säulen. So wird einerseits versucht durch Braces (Schienen), Tapes oder Kinesiotapes von „außen“ Stabilität zu geben. Andererseits versucht man über Patientenschulung zu verhindern, dass die instabilen Kapselanteile des betroffenen Gelenkes durch Alltagsbewegungen weiter elongiert werden. Der Hauptansatzpunkt der Physiotherapie ist aber sicher die muskuläre Stabilisation. Hierzu kann **AMP** ein wertvolles Handwerkszeug darstellen.

4. Neurologische Krankheitsbilder

Nicht nur bei orthopädischen Diagnosen spielt **AMP** in der Therapie eine wichtige Rolle. Auch bei Schlaganfällen, Multipler Sklerose oder anderen neurologischen Krankheitsbildern wird über das gezielte Kombinieren der Arthokinematik mit der Osteokinematik in Verbindung mit muskulärer Aktivität der Therapieerfolg deutlich beschleunigt.

Im Rahmen der **AMP** Ausbildung bieten wir zwei Kurse an, die Sie **einzel** und **unabhängig voneinander** belegen können:

AMP - Wirbelsäule 195,- Euro

20 Fortbildungspunkte*

In diesem 2 tägigen Kurs erlernen Sie die theoretischen Grundlagen und die praktische Anwendung der **AMP** mit allen Progressionsschritten in den Bereichen

- HWS (obere HWS, untere HWS, Safety – Test)
- BWS (incl. Rippengelenke)
- LWS
- ISG

AMP - Extremitäten 295,- Euro

30 Fortbildungspunkte*

In diesem 3 tägigen Kurs erlernen Sie die theoretischen Grundlagen und die praktische Anwendung der **AMP** mit allen Progressionsschritten in den Bereichen

- Hand (Finger, Daumen, Handgelenk)
- Ellbogen (HUG, PRUG, DRUG, HRG)
- Schulter (GHG, ACG, SCG)
- Hüfte
- Knie
- Fuss (OSG, USG, Zehen)

Regensburg (Kursort Gesundheitszentrum Obertraubling):

AMP - Wirbelsäule: 02. - 03. 10. 2010 oder 03. - 04. 12. 2011
AMP - Extremitäten: 05. - 07. 11. 2010 oder 23. - 25. 09. 2011

Rosenheim:

AMP - Wirbelsäule: 23. - 24. 07. 2011
AMP - Extremitäten: 24. - 26. 06. 2011

Chemnitz: ► **Info und Anmeldung unter: 0371 / 2622236 (MEDAS)**

AMP - Wirbelsäule: 26. - 27. 06. 2010 oder 10. - 11. 09. 2011
AMP - Extremitäten: 24. - 26. 09. 2010 oder 01. - 03. 07. 2011

Dresden: ► **Info und Anmeldung unter: 0351 / 2068227 (Medii)**

AMP - Wirbelsäule: 12. - 13. 11. 2011
AMP - Extremitäten: 16. - 18. 09. 2011

Referenten:

Yvonne Erler
(PT / Manualtherapeutin, Bsc. i.A.)

Markus Pschick
(Instruktor Manuelle Therapie der FAMP & WMT, Sportphysiotherapeut im DOSB)

Diesen Kurs bieten wir auf Wunsch auch in Ihrer Praxis bzw. in Ihrem Therapiezentrum als Inhouse – Schulung an!!!

*Fortbildungspunkte grundsätzlich unter Vorbehalt, da auf Spitzenverbandsebene bislang bundesweit keine verbindliche Einigung über die Anerkennung von Kursen getroffen wurde